

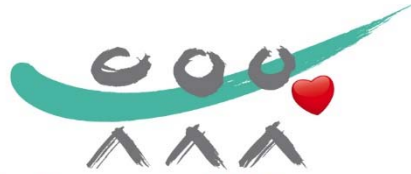


Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein

Berichterstattung zum ersten Betriebsjahr 2014

**An die Gemeinden: Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Lies-
berg, Röschenz und Zwingen
unsere Vereinsmitglieder und Sympathisanten**





Tagesfamilien betreuen mit Herz

Inhaltsverzeichnis

Berichterstattung zum ersten Berichtsjahr	2-6
Kennzahlen zum Abschluss per 31. Dezember 2014.....	7
Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich 2014	8-10
Bilanz Aktiven per 31.12.2014.....	11
Bilanz Passiven per 31.12.2014	12
Revisionsbericht	13

Tagesfamilien Laufental-Thierstein

Hauptsstrasse 20

4242 Laufen

Telefon: 061 761 10 12

Geschäftsführerin Karin Neri

Vorstand: Präsidium Juliana Nufer, Mitglied René Korner



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

Berichterstattung zum ersten Betriebsjahr 2014 unserer Vereinstätigkeiten **Tagesfamilien Laufental-Thierstein**

Tagesfamilien und Kindertagesstätte «KITaS» zwei sich ergänzende Angebote: Familienergänzende Kinderbetreuung (**FEB**) ist für Kinder eine Bereicherung und für Familien eine Entlastung. Sie ersetzt die Familie nicht, sondern ergänzt sie. Und sie macht es möglich, **Familie und Beruf** unter einen Hut zu bringen.

Dank dem positiven Entscheidung von **sieben Laufentaler Gemeinden** zur finanziellen Unterstützung des mehr als 20 jährigen Angebots für die Kinderbetreuung in Tagesfamilien wurde die **Voraussetzung für den Start unseres Vereins** geschaffen. Sämtliche Verträge mit der Geschäftsleiterin, Eltern, Tageseltern, Versicherungen wurden unter dem Dach des neuen Vereins geregelt. Damit war auch die Grundlage für einen reibungslosen Übergang der ehemaligen Organisation beim Sozialdienst Laufental gegeben.

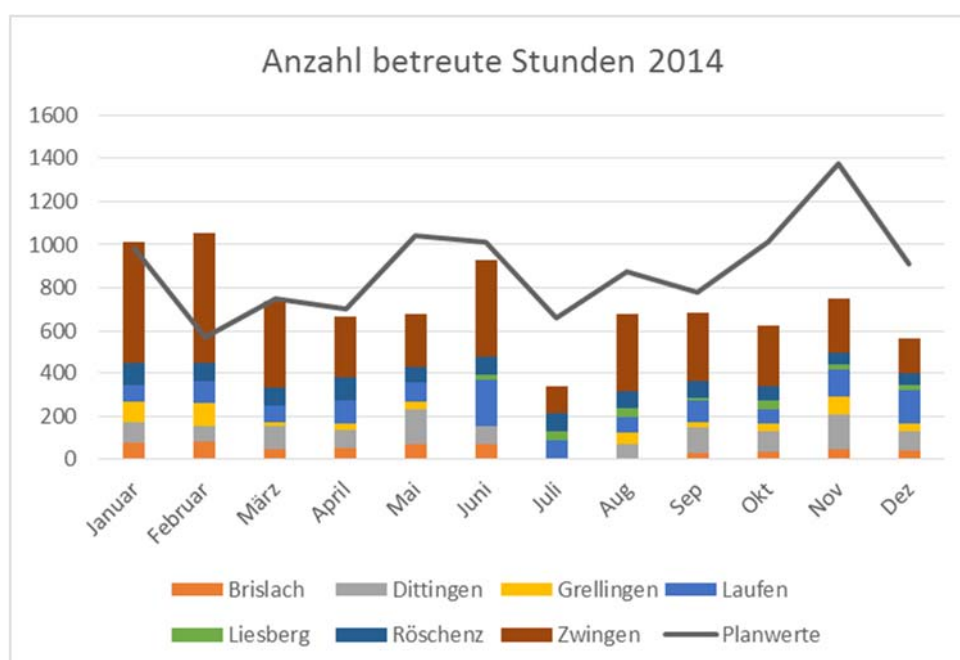
Unser Verein hat das **erste Betriebsjahr** gut gemeistert. Dank der Unterstützung von Sponsoren konnten die Büroeinrichtungen, Informatik, Telefon, WEB-Seite und was alles so dazugehört mit insgesamt rund 16'000.-- finanziert werden. In der Startphase ging der Vorstand mit einem unverzinslichen Darlehen von über Fr. 8'000.-- zur Vorfinanzierung unseres Vereins ins Engagement.

Am 1. Februar 2014 konnten wir mit unserem **neuen Büro** an der Hauptstrasse 20 in Laufen, unsere Zwischendomizile bei unserer Präsidentin Juliana Nufer an der Wahlenstrasse und am Wohndomizil von René Korner am Steinackerweg in Laufen aufgeben. Dies auch zur Freude der Eltern, deren Kinder und zuständigen Tageseltern, welche nun wieder die Möglichkeiten hatten ungestörte Besprechungen in einem oft sensiblen Bereich mit unserer Geschäftsführerin Karin Neri, ausgebildete diplomierte Sozialpädagogin, zu führen.

Im ersten Jahr wurden insgesamt mehr rund **10'700 Betreuungsstunden** von 23 Tagesmüttern geleistet. Zudem waren unsere Tagesmütter fast rund 2'400 Stunden während dem Besuch der Kinder im Kindergarten oder in der Schule auf Pikett. Somit konnten sich die Eltern und Lehrpersonal auf eine Ansprechstelle während diesen Zeiten bei möglichen Notfällen verlassen. Die Betreuungszeiten fallen gemäss folgender Abbildung in den einzelnen Monaten sehr unterschiedlich an.

Dies bedarf eine sehr **flexible Struktur** der Tageseltern und ist eine der grossen Stärken der Betreuung von Kindern in Tagesfamilien. Dies betrifft auch die Zeitspanne während des Tages. Im Berichtsraum gab es Betreuungen von morgens 05.30 bis 21.00 Uhr abends, teilweise auch am Wochenende.

Abbildung 1



Die Planwerte basieren auf unserem Businessplan, welcher am 13. September 2013 den Gemeinden zugestellt wurde. Die **Unterschreitung** der Planwerte sind teilweise auf höhere Elterntarife und mehrheitlich durch den Wegfall von Betreuungsverhältnissen im Bereich der Sozialhilfe für eine zeitweise familiäre Entlastung der betroffenen Eltern zurückzuführen.

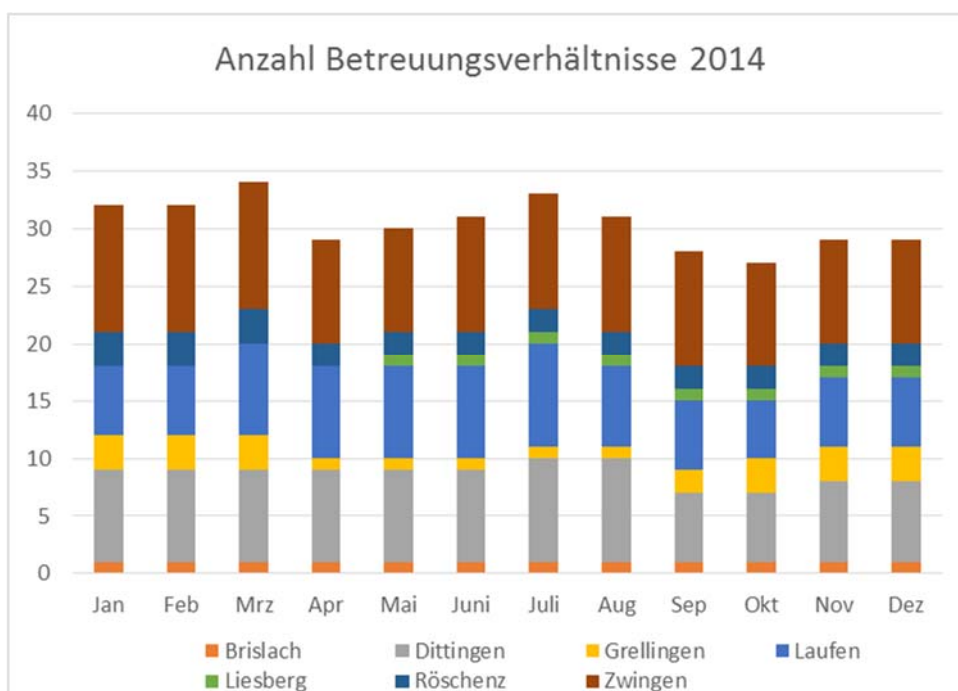
An den **direkten Lohnkosten** der Tageseltern von Fr. 74350.-- haben die **Eltern** insgesamt rund **94 Prozent beigetragen**. Die Beitragszahlungen sind abhängig vom Einkommen der Eltern und sind im Tarifvertrag geregelt. Diese wichtige Kennzahl liegt genau im Planwert.

Die bereit schon erwähnten Pikettdienste und den während der Berichtsperiode angefallen 2'595 Mahlzeiten werden ebenfalls direkt von den Eltern bezahlt.

In den ersten zwölf Monaten hatten wir durchschnittlich 31 Betreuungsverhältnisse. Die folgende Abbildung 2 stellt die **Anzahl der Betreuungsverhältnisse** aufgeteilt nach den einzelnen Monaten und den Gemeinden im Geschäftsjahr 2014 dar.

Die Anzahl der Betreuungsverhältnisse bilden die Grundlage für die Verteilung der Fixkosten. Diese werden monatlich ermittelt und den einzelnen Gemeinden zugeordnet.

Abbildung 2



Die kommentierten Werte sind pro Gemeinde in den «Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014» nach Gemeinden ersichtlich.

Im Juni konnten wir dank der Unterstützung des Gewerbevereins unsere Tätigkeiten an einem eigenen Stand an der **AGLAT14** präsentieren. Infolge haben wir das Interesse neuer Tagemütter und auch von Eltern geweckt. Dies auch von Laufentaler Gemeinden, welche nicht unserem Verein angeschlossen sind. Da sich einige Eltern den Vollkostensatz aufgrund ihrer Einkommensverhältnisse nicht leisten können, mussten wir die Betreuungen zurückweisen. Dies betrifft auch Gemeinden aus dem Thierstein.

Der Bezirk **Thierstein** hatte zum Zeitpunkt unserer Vereinsgründung kein Angebot für die Betreuung in Tagesfamilien. Deshalb haben wir zusammen mit unserer Geschäftsführerin im April 2014 das Präsidium vom Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn besucht und eine **gemeinsame Zusammenarbeit** im Thierstein erörtert und einen weiteren Termin über ein gemeinsames Vorgehen abgemacht. Leider haben wir nichts mehr von dieser Organisation gehört. Im Herbst wurde vom Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn eine neue Vermittlerin für die Region Thierstein/Dorneck angestellt. Die tägliche Abwicklung dieser Organisation soll zentral durch Solothurn geführt werden. Aufgrund der regelmässigen Anfragen von Eltern und Tagesmüttern aus dem Thierstein, müssen wir davon ausgehen, dass die neue Organisation im Thierstein nicht zum tragen gekommen ist. Es ist nachwievor unsere feste Überzeugung, dass einer überregionale Zusammenarbeit für alle Beteiligten von grossem Nutzen wäre. Dies nicht nur für die betroffenen Familien welche eine Betreuung suchen, sondern auch um gemeinsame Strukturen, Wissen und Erfahrungen zusammenzuführen

Mit diesem kleinen Ausflug über die kantonale Grenze haben wir deutliche Anzeichen, dass die Nachfrage nach dieser Betreuungsform zukünftig anziehen wird.

Im Rahmen der Kantonalen Vorlage zum Thema familieneränzende Betreuung nimmt unser Vorstandsmitglied René Korner bei der Arbeitsgruppe Fragebogen für Bedarfserhebung „Familienergänzende Kinderbetreuung“ geleitet durch das kantonale Amt «Kind, Jugend und Behindertenangebote» teil. Im nächsten Schritt wird nun ein Pilotdurchgang in zwei Gemeinden im Kanton BL durchgeführt. Dafür haben sich die Gemeinden Ettingen und (vor Kurzem noch zusätzlich) Röschenz gemeldet. In der Gemeinde Ettingen wird sich die Umfrage an der Normalversion der Fragebogen Vorlage orientieren, in der Gemeinde **Röschenz** hingegen wird die Minimalversion der Vorlage verwendet. Somit wird auch ein Vergleich zwischen den beiden Versionen ermöglicht, was die Praxistauglichkeit und die daraus zu gewinnenden Erkenntnisse anbelangt. Die **Pilotdurchgänge** werden von kantonomer Seite (**Fachstelle Familienfragen SID / Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote BKSD**) begleitet, ebenso werden Rückmeldungen der beiden Gemeinden konstant in die Arbeitsinstrumente eingearbeitet. Der Abschluss der Pilotdurchgänge ist per Ende Mai vorgesehen. Die Aufschaltung der Endversionen der Arbeitsinstrumente auf eine öffentlich zugängliche Internetseite sowie die Information an alle Gemeinden wird somit spätestens Anfang Juni 2015 stattfinden.

Erwähnenswert ist auch die Zusammenführung der Aktivitäten für Kindertagesstätten und Tagesfamilien in einen neuen Verein «**kibesuisse**». Der Verband wurde am 22. November 2013 gegründet und ist aus der Fusion von Kindertagesstätten Schweiz KiTaS und Tagesfamilien Schweiz SVT entstanden. Der Verband definiert Qualitätsstandards in der Kinderbetreuung und setzt sich für deren Umsetzung ein. In diesem Rahmen werden auch die Ausbildungsstandards für die Tagesmütter geregelt.

Erfreulich ist, dass mit Verfügung vom 9. Juli 2014 unserem Verein **vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV** für die ersten drei Betriebsjahre je Fr. 2'900.-- für die Ausbildungskosten zugesichert wurden. Der Antrag für das erste Betriebsjahr wurde im März dieses Jahres eingereicht.

Der Vorstand hat in 2014 rund 700 Stunden für unseren Verein aufgebracht. Auf die Inanspruchnahme **externer Leistungen** beispielsweise für die Abwicklung von Lohn- und Gehalt, Rechnungstellung an Eltern und deren Inkasso, Buchführung und sonstigen administrativen Arbeiten **wurde verzichtet** und eigenständig abgewickelt. Der **Vorstand verzichtet auf eine Entschädigung**. Jedoch wurden die budgetierten Werte für Teuhandleistungen und Vorstandsentschädigungen von insgesamt Fr. 18'000.-- für die Bildung einer Rückstellung verwendet. Dies zur Stärkung der Liquidität, hauptsächlich für Forderungsausstände und Vorauszahlungen an Versicherungen.

Wie aus den Kennzahlen ersichtlich, wurde das **Budget 2014** mit insgesamt Fr. 5'833.-- **unterschritten**. Insgesamt wurde diese Unterschreitung mit den betroffenen Gemeinden gutgeschrieben und mit den neuen Anzahlungen für 2015 verrechnet.

Informationshalber ist ein Auszug aus der **bestehenden Leistungsvereinbarung** für den Verteilschlüssel aufgeführt.

4.1 Der Beitrag der Gemeinde setzt sich aus einem variablen und einem fixen Betrag zusammen.

Der **variable Teil** beinhaltet den Ausgleich der Differenz zwischen dem Elternbeitrag pro Betreuungsverhältnis und den Lohnzahlungen an die Tageseltern inklusive der anteiligen Sozialleistungskosten gemäss gültiger Tarifliste. Diese werden direkt mit den Vertragsparteien abgerechnet.

Die **fixen Kosten** beinhalten die Kosten für die Personalkosten der Betreuerin, Verwaltungsgrundkosten inkl. Raummiete. Die Belastung der anteiligen Kosten erfolgt nach dem Verteilschlüssel unter den angeschlossenen Gemeinden.

4.2 Der Verteilschlüssel für die fixen Kosten richtet sich nach der Anzahl der Betreuungsverhältnisse, respektive der Bevölkerungszahl aus.

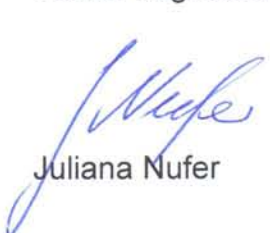
4.3 Die Verteilung erfolgt mit 65 % nach den Betreuungsverhältnissen und 35 % nach der Einwohnerzahl der angeschlossenen Gemeinden. Als Stichtag gilt die Einwohnerzahl per 31.12. des Vorjahres. Als Betreuungsverhältnis gilt die jeweilige Anzahl der betreuten Kinder am Wohnsitz der Kinder im Abrechnungsjahr.

Die Gesellschaft wird geprägt durch die Veränderung der Institution Familie. Heute und morgen – denn sie ist die Lebenswelt der Kinder und beeinflusst die Wertvorstellungen der späteren Erwachsenen. Kein Wunder ist die Familienpolitik seit einigen Jahren von links bis rechts in aller Munde. Familienformen wandeln sich und verlangen neue staatliche Rahmenbedingungen. **Welche staatlichen Rahmenbedingungen die Eltern und Kinder brauchen, ist ein demokratischer Prozess** und braucht einen gewissen Zeitraum zur Entscheidungsfindung im Kanton Baselland.

Im **Laufental** haben wir für die **FEB** das Kinderheim Laufen mit einer Kindertagesstätte mit 27 Plätzen und der Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein mit zwei unterschiedlichen, sich jedoch ergänzenden Angeboten. Beide Angebotsformen **KITaS** und **Tagesfamilien** sind neu unter dem **Dachverband kibesuisse** Verband Kinderbetreuung Schweiz **zusammengeschlossen**. Bei der **Kibesuisse** sind schweizweit sieben Regionen eingebunden. Das Kinderheim Laufen und unser Verein ist in der Region Nordwestschweiz (AG, BL, BS und So) zugehörig. Für die Zugehörigkeit zur Kibesuisse sind **Qualitätsstandards** erforderlich. Beide Laufentaler Organisationen erfüllen diese Standards.

Es ist unser Bestreben und sicher auch im Sinne der Familien und den Gemeinden die bestehenden Leistungsvereinbarungen auf einen längeren Zeitraum regeln zu können. Wir danken für Ihr Vertrauen, Unterstützung und Loyalität.

Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein



Juliana Nufer



René Korner

Laufen, 23. Mai 2015

Kennzahlen zum

Abschluss per 31. Dezember 2014

Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein



nach Gemeinden	Brislach	Dittingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Röschenz	Zwingen	Total
Elternbeiträge an Lohnkosten	3'942	7'614	4'305	10'876	1'363	8'546	33'584	70'230
Lohnkosten Tageseltern	-4'842	-10'108	-4'415	-11'131	-1'259	-8'067	-34'528	-74'350
Deckungsbeitrag Eltern an Lohnkosten Tageseltern	-900	-2'494	-110	-255	104	479	-944	-4'120
Deckungsfaktor Eltern an Lohnkosten Tageseltern	0.81	0.75	0.98	0.98	1.08	1.06	0.97	0.94
Delkredere/Veränderung WB 1,5 % von Elternbeiträge	-59	-114	-65	-163	-20	-128	-504	-1'053
Deckungsbeitrag I	-959	-2'608	-175	-418	84	351	-1'448	-5'173
Fixe Kosten nach Betreuungsverhältnissen	-2'637	-20'213	-5'493	-18'236	-1'758	-5'932	-25'926	-80'194
Deckungsbeitrag II	-3'596	-22'822	-5'667	-18'654	-1'674	-5'581	-27'374	-85'367
Basis für Verteilschlüssel 2014 Bevölkerung per 31.12.2013	1'623	773	1'800	5'411	1'184	1'839	2'213	14'843
Verteilung Fixkosten 65 % direkt	-1'714	-13'139	-3'570	-11'853	-1'142	-3'856	-16'852	-52'126
Verteilung Fixkosten 35% nach Bevölkerung	-3'069	-1'462	-3'404	-10'232	-2'239	-3'478	-4'185	-28'068
Total Fixkosten gemäss Verteilschlüssel	-4'783	-14'600	-6'974	-22'085	-3'381	-7'333	-21'036	-80'194
Total Kosten pro Gemeinde nach Verteilschlüssel der Fixkosten	-5'742	-17'209	-7'149	-22'504	-3'298	-6'982	-22'484	-85'367
Anzahlungen durch die Gemeinden	2'400	9'400	11'800	30'000	7'000	11'800	18'800	91'200
Überdeckung +/-Unterdeckung-	-3'342	-7'809	4'651	7'496	3'702	4'818	-3'684	5'833
übrige Kennzahlen								
ausstehende Forderungen an Eltern per Bilanzstichtag	762	1'336	1'024	2'718	452	1'327	3'421	11'040
Ø Anzahl Betreuungsverhältnisse vom Januar bis Dezember 2014	1.0	7.7	2.1	6.9	0.7	2.3	9.8	30.4
betreute Stunden ohne Pikett	560	1'135	510	1'284	198	933	4'090	8'710

unten aufgeführte Positionen im Gegenwert von CHF 13'840.-- werden voll und ganz durch die Eltern getragen:

Pikett Stunden	2'996
Anzahl Frühstück	213
Anzahl Mittagessen	1'474
Anzahl Zvieri	867
Anzahl Abendessen	41

Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich (CHF) 2014

Kontenplan:	Tagesbetreuung	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2014 bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	nein	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Budget	Saldo	Differenz
Betrieblicher Ertrag Leistungen			
Produktions-, Waren- und Dienstleistungserlöse			
3000 Elternbeiträge an Lohnkosten TE	84'241.00	70'230.63	16.6%
3001 Elternbeiträge an Verpflegung TE	9'427.50	10'780.52	-14.4%
3002 Elternbeitrag an Pikettentschädigung	2'399.50	3'059.35	-27.5%
3200 Beiträge angeschlossene Gemeinden	0.00	85'587.00	
3300 Vereinsbeiträge Eltern/Tageseltern	0.00	2'850.15	
Total Produktions-, Waren- und Dienstleistungserlöse	96'068.00	172'507.65	-79.6%
Erlösminderungen			
3905 Verluste Forderungen, Veränderungen WB	-1'685.00	-2'053.25	-21.9%
Total Erlösminderungen	-1'685.00	-2'053.25	-21.9%
Total Betrieblicher Ertrag Leistungen	94'383.00	170'454.40	-80.6%
BE1 Bruttoergebnis 1 (DB 1)	94'383.00	170'454.40	-80.6%
Personalaufwand			
Lohnaufwand			
5000 Löhne	35'271.00	35'534.00	-0.7%
5001 Zulagen	600.00	1'488.00	-148.0%
5100 Löhne Tageseltern	72'574.00	69'237.50	4.6%
Total Lohnaufwand	108'445.00	106'259.50	2.0%
Sozialversicherungsaufwand			
5700 AHV, IV, EO, ALV	7'078.00	6'382.40	9.8%
5720 Vorsorgeeinrichtungen	2'469.00	3'893.90	-57.7%
5730 Unfallversicherung	1'659.00	218.23	86.8%
5740 Krankentaggeldversicherung	0.00	360.25	
Total Sozialversicherungsaufwand	11'206.00	10'854.78	3.1%
Übriger Personalaufwand			
5820 Mahlzeitenentschädigungen TE	15'331.00	10'780.52	29.7%
5821 Reisespesen	0.00	244.55	
5822 Spesenentschädigung TE	6'530.00	4'226.70	35.3%
5823 Ka kulatorische Umlage Lohn TE	0.00	74'081.97	
5828 Ka kulatorische Umlagen	0.00	-74'081.97	
5881 Ausbildung	0.00	2'385.50	
Total Übriger Personalaufwand	21'861.00	17'637.27	19.3%
Total Personalaufwand	141'512.00	134'751.55	4.8%
BE2 BE2 Bruttoergebnis 2 (DB 2)	-47'129.00	35'702.85	175.8%
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand			
6000 Mietzins	9'000.00	6'380.00	29.1%
6030 Nebenkosten	3'000.00	1'000.00	66.7%
Total Raumaufwand	12'000.00	7'380.00	38.5%

Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich (CHF) 2014

Kontenplan:	Tagesbetreuung	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2014 bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	nein	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Budget	Saldo	Differenz
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen			
6300 Elementarversicherung	500.00	185.50	62.9%
6310 Betriebshaftpflicht	700.00	219.10	68.7%
Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'200.00	404.60	66.3%
Energie- und Entsorgungsaufwand			
6460 Kerichtabfuhr	0.00	49.90	
Total Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	49.90	
Verwaltungs- und Informatkaufwand inkl. Leasing			
6500 Büromaterial	1'500.00	1'707.95	-13.9%
6510 Telefon/Internet	500.00	1'103.35	-120.7%
6512 Webseite	0.00	174.10	
6513 Porti	1'000.00	934.15	6.6%
6520 Beiträge	0.00	360.00	
6530 Treuhandleistungen	12'000.00	12'000.00	
6531 IT-Unterstützung	0.00	734.40	
6540 Aufwand Vorstand	6'000.00	6'000.00	
Total Verwaltungs- und Informatkaufwand inkl. Leasing	21'000.00	23'013.95	-9.6%
Werbeaufwand			
6600 Werbeinserate	2'000.00	410.30	79.5%
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	2'000.00	2'186.68	-9.3%
6620 Fachmessen, Ausstellungen	2'000.00	708.75	64.6%
6640 Reisespesen	0.00	439.35	
Total Werbeaufwand	6'000.00	3'745.08	37.6%
Sonstiger betrieblicher Aufwand			
6790 sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	420.00	
Total Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	420.00	
BEG1 Betriebsergebnis 1 (EBITA)	-87'329.00	1'109.32	101.3%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens			
6820 Abschr. und WB auf Maschinen und App.	0.00	129.00	
6821 Abschr. und WB auf Mobiliar + Einricht.	0.00	5'770.20	
6822 Abschr. und WB auf Büromaschinen, EDV	0.00	10'112.75	
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	0.00	16'011.95	
BEG2 Betriebsergebnis 2 (EBIT)	-87'329.00	-14'902.63	82.9%
Finanzaufwand			
6902 Bankspesen	0.00	144.00	
Total Finanzaufwand	0.00	144.00	
Finanzertrag			
6950 Erträge aus Bankguthaben	0.00	-65.21	
Total Finanzertrag	0.00	-65.21	
BEG3 Betriebsergebnis 3	-87'329.00	-15'401.42	82.4%

Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich (CHF)
2014

Kontenplan:	Tagesbetreuung	Nur Währung berücksichtigen:	Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2014 bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro:	nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben:	nein
Vorjahreswerte ermitteln:	nein		
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein		

Bezeichnung	Budget	Saldo	Differenz
Total Sonstiger Betriebsaufwand	40'200.00	51'104.27	-27.1%
Betrieblicher Nebenerfolg			
Spenden			
7000 Spenden	0.00	16'846.32	
7010 Rückstellungen Spenden für Investitionen	0.00	-834.27	
Total Spenden	0.00	16'012.05	
Total Betrieblicher Nebenerfolg	0.00	16'012.05	
 Gewinn	 -87'329.00	 610.63	 100.7%

Bilanz (CHF)
2014

Kontenplan:	Tagesbetreuung	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	nein		

Bezeichnung	Saldo	Total
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
1020 Bankguthaben BLKB	16'445.90	
Total Flüssige Mittel		16'445.90
Kurzfristige übrige Aktiven		
1099 Unklare Beträge	-50.00	
Total Kurzfristige übrige Aktiven		-50.00
Forderungen aus Leistungen		
1100 Forderungen an Gemeinden	-5'613.00	
1101 Forderungen an Eltern	11'039.80	
1103 Vorschuss Spesenauslagen	400.00	
1109 WB Forderungen aus Lief. + Leist.	-2'056.10	
Total Forderungen aus Leistungen		3'770.70
Aktive Rechnungsabgrenzung		
1300 Bezahlter Aufwand der Folgeperiode	1'023.92	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung		1'023.92
Total Umlaufvermögen		21'190.52
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
1510 Mobiliar und Einrichtungen	5'770.20	
1519 WB Mobiliar und Einrichtungen	-5'770.20	
1520 Büromaschinen, Informatik, Kom.-Tech.	10'112.75	
1529 WB Büromaschinen, Informatik, Kom.-Tech.	-10'112.75	
Total Mobile Sachanlagen		
Total Anlagevermögen		
Total Aktiven		21'190.52

Bilanz (CHF)
2014

Kontenplan:	Tagesbetreuung	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	nein		

Bezeichnung	Saldo	Total
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
2000 Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist. CHF	569.60	
Total Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		569.60
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstell.		
2300 Noch nicht bezahlter Aufwand	1'176.02	
2330 Kurzfristige Rückstellungen	834.27	
Total Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstell.		2'010.29
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2'579.89
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
2600 Rückstellungen	18'000.00	
Total Rückstellungen		18'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital		18'000.00
Subtotal Passiven		20'579.89
Gewinn		610.63
Total Passiven		21'190.52

unternehmensberatung

buchhaltungen

abschlüsse

steuerberatungen

revisionen

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung
Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein, Laufen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, und Erfolgsrechnung) des Vereins Tagesfamilien Laufental-Thierstein für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr (erstes Betriebsjahr) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Laufen, 22. Mai 2015

Die Revisionsstelle

Mosimann Treuhand AG


Daniel Mosimann
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte RAG

CHE-108.165.059 MWST

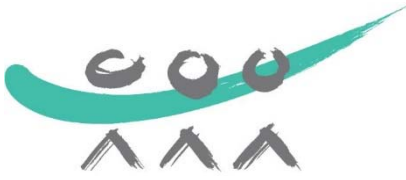
mosimann treuhand ag

delsbergerstrasse 12

4242 laufen

telefon 061 766 96 00

telefax 061 766 96 09



Hauptstrasse 20
4242 Laufen
Telefon: 061 761 10 12

Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein

Wir danken für Ihre Spende

Die Anforderungen an die Ausbildung der Tageseltern sind deutlich gestiegen. Die von unserem Dachverband kibesuisse empfohlene Erstausbildung beträgt für eine Tagesmutter rund 30 Stunden. Dies bedeutet für unseren Verein höhere Ausbildungskosten. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, die Qualität unseres Betreuungsangebotes sicherzustellen.



Quelle: Bild von Schaltenbrand Museum Laufental

Unsere Bankbeziehung:

Basellandschaftliche KB Liestal Konto 40-44-0 Verein Tagesfamilien Laufental-Thierstein
IBAN CH08 0076 9402 1226 8200 1